



Schutz in neuen Dimensionen

JANSEN TORE GmbH & Co. KG

- Brandschutzstore
- Sicherheitstore
- FAA
- Schallschutzstore
- Industrietore
- Hangartore

FEST VERWURZELT

DIE HISTORIE

In welche Dimensionen sein Unternehmen einmal vordringen würde, konnte Dipl.-Ing. Ludwig Jansen nicht ahnen als er 1981 im emsländischen Surwold die Firma Jansen Tore gründete, welche sich bis heute mit der Produktion von hochwertigen Toranlagen beschäftigt.

1999 wurde mit Jansen Brandschutz eine weitere Firma gegründet. Bis heute zählt die Firma Jansen zu den führenden Anbietern für Feuer- und Rauchschutztore, innovative Sonderlösungen im Bereich Schallschutz, Explosionsschutz, Einbruchschutz, Beschuss-

hemmung und Spezialanfertigungen für u.a. Messe- und Veranstaltungshallen.

Durch die Fertigung unterschiedlichster Brandschutz-Tortypen und Sondertorkonstruktionen in überdimensionalen Größen schafft es das Unternehmen, sich auf dem Markt vom Wettbewerb abzugrenzen und eine Nische zu besetzen.

Mittlerweile hat die Jansen Holding ihre Tätigkeiten auch auf den maritimen Bereich ausgedehnt und ist spezialisiert auf die Produktion verschiedener Torlösungen für den Schiffbau. Weiterhin liefern auch die Raumsysteme in Kombination

mit Brand- und Schallschutzeigenschaften umfangreiche Lösungen für den Hochbau und industrielle Kunden.

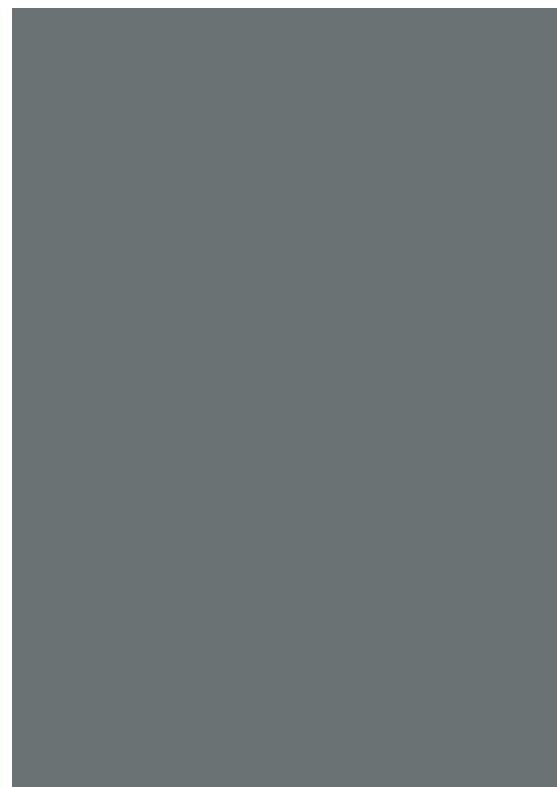
Jansen Tore beschäftigt inzwischen über 270 Mitarbeiter. Dazu kommen Niederlassungen mit Vertriebsbüros im ganzen Bundesgebiet. International ist man durch eine Tochterfirma in Dänemark sowie Lizenznehmer und Vertriebspartner in Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik vertreten.

„Hier werden Sonderlösungen mit den Kunden detailliert besprochen und umgesetzt.

ich bin sehr begeistert!“

R. über Jansen | Proven Expert Bewertung





JANSEN BRAND-/ RAUCHSCHUTZ

TORE IN NEUEN DIMENSIONEN

Wir gehören zu Deutschlands führenden Anbietern für Feuer- und Rauchschutztore, innovative Sonderlösungen und Spezialanfertigungen.

Insbesondere zeichnen wir uns dadurch aus, dass diese in besonders großen Dimensionen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche entwickelt und produziert werden.

Das Qualitätsmanagement, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, ermöglicht die Realisierung von Kundenanforderungen auf höchstem Niveau.



ROLLTORE

- Einzigartig: El₂ 30 C2 Rolltor mit Rauchschutz (S_a oder S₂₀₀)
- Rolltor in erhöhter Einbaulage, z.B. als Thekenabschluss



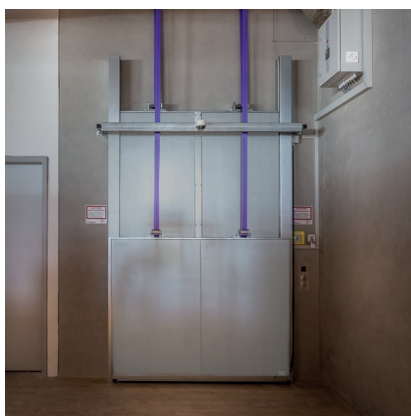
SEKTIONALTORE

- El₂ 30 C2 & El₂ 90 C2 mit Rauchschutz (S_a oder S₂₀₀)
- El₂ 30 C2 auch mit Schlupftür
- Mit einzigartiger Niedrigsturzumlenkung ab 250 mm



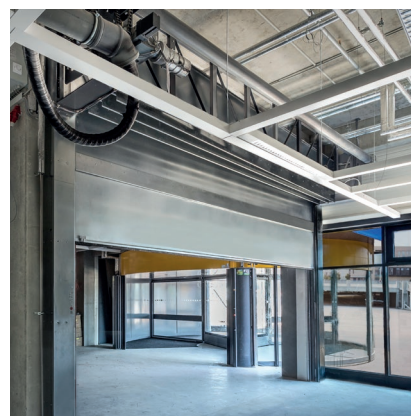
STAFFELTORE

- El₂ 30 C2 & El₂ 90 C2
- Multifunktional als Dauerfunktionstor einsetzbar
- Für besonders große Abmessungen geeignet



HUBTORE

- El₂ 30 C2 & El₂ 90 C2 mit Rauchschutz (S_a oder S₂₀₀)
- Für besonders große Abmessungen geeignet
- Optional: Schwellenlose Schlupftür (1250 x 2000 mm)
- Auch als El₂ 30 C2 S_a und El₂ 90 C2 S_a Teleskophubtor



STAPELTORE

- El₂ 30 C2 & El₂ 90 C2 mit Rauchschutz (S_a oder S₂₀₀)
- Ideal für Einbausituationen mit geringen Platzverhältnissen



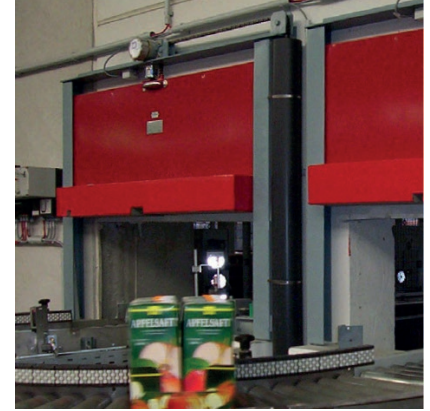
SCHIEBETORE

- 1- und 2-flügelige Schiebetore und Teleskopschiebetore
- Optional: Unsichtbarer Brandschutz durch Nischenklappen
- Auf Wunsch ohne störendes Einlaufprofil
- Rauchschutz mit schwellenloser Schlupftür (1250 x 2000 mm)



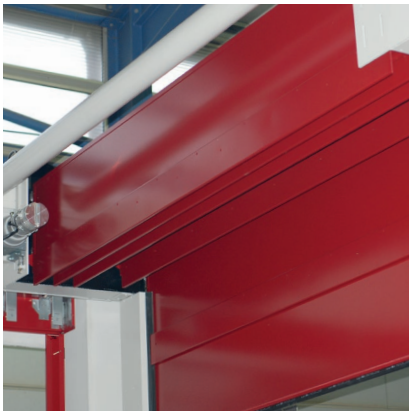
TEXTIL-FLEXIBLE SYSTEME

- Unsichtbarer Brand- und Rauchschutz
- Geringer Platzbedarf
- Geringes Gewicht



ABSCHLÜSSE FÜR FÖRDERANLAGEN

- Getrennte und ungetrennte Förderanlagenabschlüsse
- Lange Lebensdauer, permanente Funktionskontrolle und geringe Wartungskosten



A-60 STAPELTÖRE

- Individuelle Ausführungsmöglichkeiten der Oberflächen und elektrischen Komponenten



A-0 ROLLER SHUTTER

- Hochwertige Stahl- oder Edelstahlausführung
- Ausschließlich mit elektrischem Antrieb ausgestattet

BRANDSCHUTZ

EUROPÄISCH KLASSIFIZIERT NACH DIN EN 16034!

KLASSIFIZIERUNGEN

$E_{I_2} 30 C2 S_a$

Das „E“ in der Klassifizierung wird von „Etanchèité“ abgeleitet und bedeutet Raumabschluss. Hier wird die Fähigkeit eines raumabtrennenden Bauteils angegeben, einem Feuer von der angreifenden Seite zu widerstehen und somit den Feuertdurchtritt zur nicht beflamnten Seite zu verhindern. Dies wird durch Beobachtung während der Prüfung, mittels leicht entzündlicher Wattebüsche und genormter Spaltlehren kontrolliert.

Beim „I“ handelt es sich um die Eigenschaften der Isolierung und damit um die Fähigkeit des Bauteils, die Übertragung von Feuer und Wärme soweit einzugrenzen, dass es auf der Feuer abgewandten Seite zu keinen Gefährdungen von Personen oder gar zu Entzündung von Materialien kommt („E“ muss erfüllt sein). Dabei werden die Bauteile in einer Brandkammer Temperaturen von ca. 1000°C ausgesetzt. Die brandabgewandte

Seite darf hierbei eine mittlere Temperaturerhöhung von 140°C (alle mittleren Messpunkte) und eine maximale Temperaturerhöhung von 180°C (an einem Messpunkt) nicht überschreiten. In welchem Abstand zur sichtbaren Tor- / Türblattkante diese Messpunkte angebracht werden hängt von der Prüfung ab (I_1 = Messpunkt 25 mm / I_2 100 mm). Zur Verdeutlichung empfehlen wir Ihnen Skizze 1 zu betrachten.

Wie lange das Bauteil eine Temperaturerhöhung >140 / >180 °C verhindern muss, regelt die Klassifizierungszeit. Die **Klassifizierungszeiten** werden für jedes der vorstehenden Merkmale in Minuten angegeben. Die am weitesten verbreiteten Klassifizierungszeiten in Europa sind **30,60, 90 und 120**.

Die selbstschließende Eigenschaft des Bauteils wird mit „C“ (Closing) angegeben. Die Klassen C0 (1-499) bis C5 (>200.000) geben die selbstschließenden Zyklen des Bauteils an. Bei der Dauerfunktionsprüfung werden

die Bauteile nach einem genau vorgeschriebenen Vorgang geöffnet und geschlossen und müssen für eine Klassifizierung, mindestens die exakte Vorgabe an Zyklen absolvieren.

HINWEIS: Die Selbstschließende Eigenschaft muss auch dann noch gewährleistet sein, wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird.

Das „S“ wird von „smoke“ abgeleitet und gibt eine Auskunft über die Rauchdichtheit eines Bauteils. Unterschieden wird zwischen Sa und S200.

Dichtschießend (Sa)

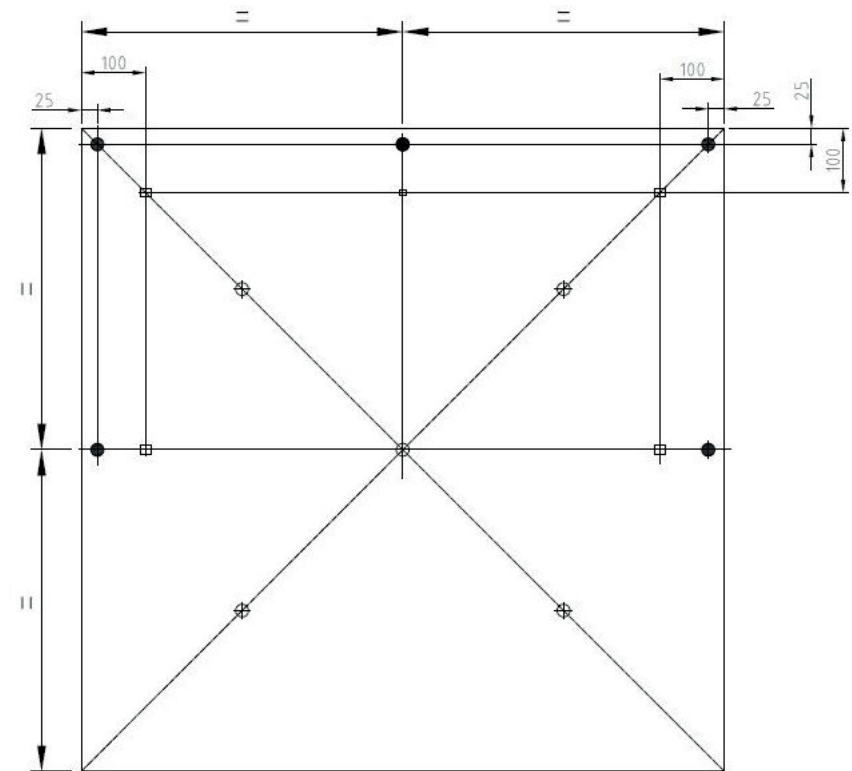
Die dichtschießende Eigenschaft bei Produkten nach EN 16034 ist eine klassifizierte Eigenschaft und muss über Prüfungen nachgewiesen werden, was nach DIN 18095 (Rauchschutzabschlüsse) nicht der Fall war (lediglich bautechnischer Zustand - keine Prüfung). Diese Sa-Prüfung ist oft nur mit zusätzlichen Dichtungen zu realisieren, was den Rauchschutz wesentlich verbessert, aber auch zu einer

ALTE NORM	Bauaufsichtliche Anforderungen nach Musterbauordnung und MVV TB	NEUE NORM	
Umsetzung nach DIN 4102-5		Umsetzung nach DIN EN 16034 / EN 13501-2	
Türen / Tore	Türen / Tore	Tore	Türen
keine Anforderung	dicht- und selbstschließend	C2 S_a	C5 S_a
RS	rauchdicht- und selbstschließend	C2 S₂₀₀	C5 S₂₀₀
T 30	feuerhemmend, dicht- und selbstschließend	EI₂ 30 C2 S_a	EI₂ 30 C5 S_a
T 30 RS	feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend	EI₂ 30 C2 S₂₀₀	EI₂ 30 C5 S₂₀₀
T 90	feuerbeständig, dicht- und selbstschließend	EI₂ 90 C2 S_a	EI₂ 90 C5 S_a
T 90 RS	feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend	EI₂ 90 C2 S₂₀₀	EI₂ 90 C5 S₂₀₀

Preissteigerung führt. Der geringe Luftspalt unter dem Tor wird in den allermeisten Fällen nur unwesentlich zur Verrauchung des Nachbarrums beitragen, da er sich im Unterdruckbereich befindet und der Luftstrom unter dem Tor zum Brand gerichtet ist. Auch im Übergangsbereich zwischen mehreren Geschossen, z.B. in einer Tiefgaragenspindel, wird die Rauchdurchdringung unter dem Tor sehr gering sein, so dass die Rauchausbreitung durch die Thermik gerade nach oben gerichtet ist und der Spalt unter dem Tor ($< 25 \text{ mm}$) in Fußbodennähe eher unkritisch ist.

Rauchdicht (S200)

Nach EN 1634-3 (Rauchschutzprüfungen) werden die Abschlüsse ähnlich geprüft, wie in der 18095. Allerdings lässt die Klassifizierungsnorm (EN 13501-2), anders als die 18095-3 (die $50 \text{ m}^3/\text{h}$ für Tore zulässt), nur Leckagen von $20 \text{ m}^3/\text{h}$ bei einflügligen und $30 \text{ m}^3/\text{h}$ bei zweiflügligen Abschlüssen zu. Durch diese Beschränkung sind fast alle Rauchschutz-klassifizierten



Skizze 1

Produkte für Tore nur mit Mehraufwand zu klassifizieren. Auch bei Einführung der Erweiterungsregeln für den Rauch, wird dies im Bereich der Klassifizierung S200 keine Änderungen bringen.

Weitere Hinweise zur DIN EN 16034 und der MVV TB sowie allgemeine Informationen zum Brandschutz erhalten Sie online in unserer [Infothek](#) oder in unserem [Newsletter](#).

ZUR
INFOTHEK



JANSEN SCHALLSCHUTZTORE



ACOUSTICLINE

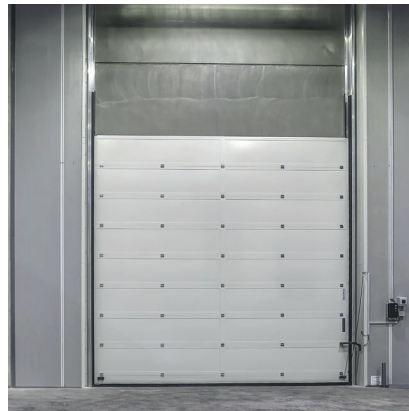
Schallschutz ist bereits seit vielen Jahrzehnten ein wesentlicher Bestandteil eines gesunden Arbeitsumfeldes daher sollte man diesem Bereich niemals vernachlässigen. Egal ob Schallschutztor oder Maschineneinhausung - Die Jansen Gruppe bietet Ihnen alle industriellen Schallschutzlösungen - Alles aus einer Hand. Wir stehen Ihnen von der Planungsphase über die Montage bis zur Abnahme mit unserem fundierten Fachwissen und geschultem Personal als verlässlicher Partner zur Seite.

Unsere „ACOUSTICLINE“ beinhaltet hochwertige Schallschutz Tore, die je nach Tortyp Schalldämmwerte von bis zu 58 dB erreichen.



SCHIEBETOR ACOUSTICLINE

- $R_{WP} = 45$ dB
- Außenbereich geeignet
- Hochwertige Verarbeitung
- DIN EN ISO 140-3 geprüft



SEKTIONALTOR ACOUSTICLINE

- $R_{WP} = 29 - 48$ dB
- Außenbereich geeignet
- Hochwertige Verarbeitung
- DIN EN ISO 10140-2 geprüft



ROLLTOR ACOUSTICLINE

- $R_{WP} = 32 - 58$ dB
- Außenbereich geeignet
- Hochwertige Verarbeitung
- Hohe Eigenstabilität
- DIN EN ISO 10140-2 geprüft

KENNGRÖSSEN SCHALLSCHUTZ

R_w	<p>Das „bewehrte Schalldämmmaß“ ist die kennzeichnende Größe der Luftschalldämmung, jedoch ohne Einfluss von angrenzenden Bauteilen, d.h. die Schallübertragung erfolgt nur über das geprüfte Bauteil -z.B. das Türblatt- und nicht über Wand, Decke oder Fußboden.</p>
$R_{w,P}$	<p>Das „geprüfte Schalldämmmaß“ eines Bauteils ist das Ergebnis einer Eignungsprüfung eines Bauteils in einem Prüfstand z.B. einer betriebsfertigen Tür. Auch hier erfolgt Schallübertragung nur über das geprüfte Bauteil, nämlich der Tür mit Zarge, Dichtungen und Beschlägen. Der Einfluss von anderen Bauteilen wie Wand, Decke oder Fußboden ist unterdrückt. Eignungsprüfungen sind die Grundlage für den Nachweis des Schallschutzes nach DIN 4109. Unsere Torprodukte mit Prüfzertifikat weisen diesen Wert als Prüfergebnis auf.</p>
$R_{w,B}$ bzw. R_w	<p>Steht für eine Eignungsprüfung in einem realen Bau. Dies ist - wenn man so will - das klassische „Bau-Schalldämm-Maß“, und eine kennzeichnende Größe für Anforderungen an den Schallschutz nach der Norm DIN 4109. Der Wert bezieht sich auf das Bauteil im eingebauten Zustand und wird durch ein genormtes Bewertungsverfahren aus frequenzbezogenen Messwerten des Bau-Schalldämm-Maßes R' ermittelt. „R-Strich“ bedeutet, dass in den Werten die Schallübertragung über die flankierenden Bauteile bzw. Nebenwege enthalten ist. Bei beweglichen Bauteilen wie Fenstern oder Türen wird die Schallübertragung über Nebenwege vernachlässigt. In diesem Fall wird das bewertete Schalldämm-Maß R_w angegeben (ohne „Strich“ und ohne Vorsilbe „Bau-“). Siehe hierzu Zeile 1.</p>
$R_{w,R}$	<p>„Rechenwert“ der Schalldämmung eines Bauteils. Er wird benutzt, um das Gesamtschalldämm-Maß zusammengesetzter Bauteile zu errechnen. $R_{w,R}$ ist der um das Vorhaltemaß verminderte Wert von $R_{w,P}$ also $R_{w,R} = R_{w,P} - 5\text{dB}$.</p>
Vorhaltemaß	<p>Wurde eingeführt, um den Unterschied zwischen der Messung in einem Prüfstand unter idealen Bedingungen und dem Ergebnis am Bau zu berücksichtigen. Es beträgt für Türen 5 dB. D.h. in der umseitigen Tabelle in Zeile 16 wird für eine Wohnungseingangstür 27 dB gefordert. Es ist inklusive des Vorhaltemaßes ein Element mit einer Schalldämmung von $R_{w,P} = 32\text{ dB}$ einzusetzen. „Das Vorhaltemaß soll den möglichen Unterschied des Schalldämm-Maßes am Prüfobjekt im Prüfstand und am tatsächlichen Bau sowie eventuelle Streuungen der Eigenschaften der geprüften Konstruktion berücksichtigen“ (so DIN 4109). Das Vorhaltemaß ist nicht gedacht zum Ausgleich grober Planungs- oder Montagefehler.</p>

JANSEN SICHERHEITSTORE



INDIVIDUELLER SCHUTZ OHNE GRENZEN

Die Firma Jansen ist führender Anbieter für innovative Sonderstore und Spezialanfertigungen in Deutschland und zeichnet sich insbesondere dadurch aus, Sonderkonstruktionen weit über den Standard hinaus individuell zu entwickeln und zu produzieren.

Das im Hause Jansen, unter der Kategorie „SafeLine“, geführte Einbruchschutztür RC5 ist ein echter Einbrecherschreck, denn es ist nach DIN T/S 18194:2020-07, RC5 geprüft. Gemäß RC5-Norm versucht ein erfahrener Täter in der geprüften Widerstandszeit von 15 Minuten das verschlossene Bauteil aufzubrechen.



SAFELINE

BESCHUSHEMMEDE TORE

- Durchschusshemmung nach DIN EN 1522
- Widerstandsklasse: FB4 NS
- Einsatz von Fenstern möglich
- Optional: Einbruchschutz



SAFELINE

EINBRUCHSCHUTZTORE

- Sektionaltore bis RC5
- Schiebetore bis RC3
- Optional: Beschusshemmung

JANSEN ATEX TORE

INDIVIDUELLER SCHUTZ OHNE GRENZEN

Bei Arbeiten mit explosiven Stoffen ist besondere Vorsicht geboten.

Für den Einsatz in Explosionsschutzbereichen bieten wir hochwertige Toranlagen in ATEX-Ausführung nach der Europäischen Richtlinie 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie) für den übertägigen Bereich an.

Auf Wunsch mit Anforderungen an den Schall-, Einbruch- und Brandschutz.



EINTEILUNG EX - SCHUTZZONEN

GASE	STÄUBE
<p>Zone 1 ist ein Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln bilden kann.</p>	<p>Zone 21 ist ein Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub bilden kann.</p>
<p>Zone 2 Ist ein Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre als Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen oder Nebeln normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt.</p>	<p>Zone 22 Ist ein Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt.</p>

HINWEIS: Einteilung der Explosionsschutzzonen gilt für ATEX - Tore.

JANSEN INDUSTRIETORE



GRÖßER, SCHNELLER, BREITER

Wir beschäftigen uns seit mehr als vier Jahrzehnten mit der Produktion, Montage, Wartung und dem Service an eigenen Toren sowie an Fremdfabrikaten.

Unser Schwerpunkt liegt jedoch in der Entwicklung und in der Produktion von hochwertigen Toranlagen. Große Größen und individuelles Design sind für unser renommiertes Unternehmen kein Problem. Wir entwickeln, fertigen und montieren Ihr Tor in garantiert höchster Qualität!



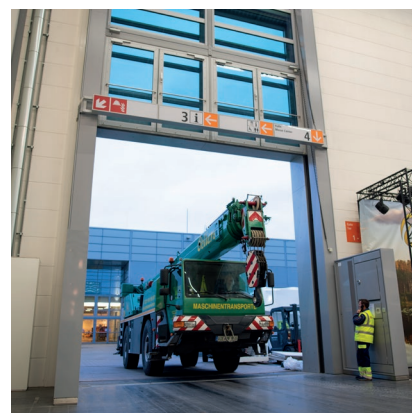
SUNLINE TORE AUS POLYCARBONAT

- Für lichtdurchflutete Hallen und schattenfreie Ausleuchtung
- Große Torgrößen > 25m
- 80 mm oder 44 mm stark
- Sehr gute Isolationswerte
- Gutes Langzeitverhalten durch UV-Schutz



JETLINE HANGARTORE

- Geprüfte Leichtbauweise
- Design abgestimmt auf Ihre individuellen Wünsche
- Brand-, Einbruch-, und Schallschutz möglich.



MESSETORE

- Sonderlösungen für Messe und Veranstaltungsgebäude mit Brandschutz- und/oder Schallschutzanforderungen
- RWA Nachströmfunktion



BEPLANKTE SEKTIONALTORE

- Individuelles Design durch Beplankungen mit unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Metall, usw. zur optischen Aufwertung des Tores. Auch als Thekenabschluss erhältlich



SONDERGRÖSSEN

- Tore ohne Grenzen - die Größe bestimmen Sie!
- Individuelle Fertigung nach Kundenwunsch
- Besondere technische Anforderungen wie erhöhter Schalldämmwert möglich



INDUSTRIE SEKTIONALTORE

- Bis 12 m Breite/Höhe realisierbar
- Scharnierlose Ausführung für höchste Ansprüche an Optik, Sicherheit und Langlebigkeit
- Mit Lichtelementen, Schlupf- oder ansichtsgleichen Nebentüren



ZUR
PRODUKTÜBERSICHT



NIEDERLASSUNGEN NATIONAL

NIEDERLASSUNG NORD

Thorsten von Hagen
Am Wattberg 51
26903 Surwold
Tel.: +49 (0) 4965 / 8988-310
thorsten-vonhagen@jansentore.com

NIEDERLASSUNG NORD

Christian Hollermann
Papenreye 51
22453 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 57 01 833-0
christian-hollermann@jansentore.com

NIEDERLASSUNG WEST

Lutz Wennmann
Friedrichstr. 55 (Gewerbepark Halle 4)
42551 Velbert
Tel.: +49 (0) 2051 / 94 843-10
lutz-wennmann@jansentore.com

NIEDERLASSUNG MITTE

Dietmar Hinz
Am Mönchenfelde 23
38889 Blankenburg
Tel.: +49 (0) 3944 / 657-28
dietmar-hinz@jansentore.com

NIEDERLASSUNG MITTE

Jörn Otromke
12681 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 930 20 93-15
joern-otromke@jansentore.com

NIEDERLASSUNG MITTE

Uwe Hille
Am Berg 10
01665 Klipphausen
Tel.: +49 (0) 351 / 45 415-54
uwe-hille@jansentore.com

NIEDERLASSUNG SÜD-WEST

Thorsten Keiner
Garbenheimer Str. 14
35578 Wetzlar
Tel.: +49 (0) 6441 / 38 308-11
thorsten-keiner@jansentore.com

NIEDERLASSUNG SÜD

Thomas Schlak
Porschestr. 11
73278 Schlierbach
Tel.: +49 (0) 7021 / 86999-11
thomas-schlak@jansentore.com

NIEDERLASSUNG SÜD-OST

Stefan Marxmüller
Graßfinger Str. 14
85232 Bergkirchen-Feldgeding
Tel.: +49 (0) 8251 / 8640582
stefan-marxmueller@jansentore.com

VERTRIEB SONDER- & INDUSTRIETORE

Ralf Thür
Am Wattberg 51
26903 Surwold
Tel.: +49 (0) 4965 / 8988-349
ralf-thuer@jansentore.com



VERTRIEBSPARTNER INTERNATIONAL

DÄNEMARK

Jansen Tore Denmark ApS
Bautavej 1A - Hasle
8210 Aarhus V
Tel.: +45 30 94 62 00
claus-prang@jansentore.com

SCHWEIZ

Stawin AG
Dättlikonerstraße 5
CH 8422 Pfungen
Tel.: +41 (0) 52 23 / 40 20 2
Fax: +41 (0) 52 23 / 40 20 1
info@stawin.com

TSCHECHIEN

JaP - Jacina s.r.o.
Nakladni 1486
CZ 295 01 Mnichovo Hradiste
Tel.: +42 (0) 32 67 / 7 34 54
Fax: +42 (0) 32 67 / 7 34 54
info@jap-jacina.cz

ÖSTERREICH

Peter Lagler e.U.
Am Frachtenbahnhof
A-3500 Krems
Tel.: +43 2732 / 70 522
Fax: +43 2732 / 70 522 30
jansentore@peterlagler.at

LUXEMBURG

Thorsten Keiner
Garbenheimer Str. 14
35578 Wetzlar
Tel.: +49 (0) 6441 / 38 308-11
thorsten-keiner@jansentore.com

„Ein phantastisches Team mit hoher Kundenorientierung
absolut weiterzuempfehlen!“

Lina Christmann | über ProvenExpert



ANSPRECHPARTNER
FINDEN





JANSEN TORE GmbH & Co. KG

Am Wattberg 51
26903 Surwold

info@jansentore.com

Tel.: +49 (0) 49 65 / 89 88-0
Fax: +49 (0) 49 65 / 89 88-88

www.jansentore.com

